





Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss der Stadtgemeinde St. Andrä!

Am 28. April fanden in der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä europäische Zukunftsgespräche unter dem Motto „Jugend und ländlicher Raum“ statt. Vertreter von Gemeinde, Land, Bund und EU nahmen den Dialog mit den Jugendlichen auf, um diese dem EU-Parlament zur Bearbeitung weiterzuleiten.



Stolz sind wir auf unsere Mitarbeiterin Larissa Klösch, die im April ihren Lehrabschluss erfolgreich bestanden hat.



Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä
 Erscheinungsweise: vierteljährlich
 Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
 Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100
 Verlag, Anzeigen und Druck:
 Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach.
 Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
 KÄRNTEN**
 PERFECTPRINT

Im Rahmen des Bürgermeistertages, der im Mai in St. Andrä stattfand, wurde auch die Bezirksversammlung des Kärntner Gemeindebundes mit den Präsidenten Günther Vallant und Gerhard Altziebler abgehalten. Es wurde über die neuesten Informationen, die die Gemeinden betreffen, diskutiert.



Auch ein Vernetzungstag der Zivilschutzgemeindegewiss des Bezirkes wurde von mir als Bezirksleiterin organisiert, bei dem auch Landespräsident Rudolf Schober anwesend war.



Die Bergrettung für das gesamte Lavanttal hat ihren Stützpunkt in der Gemeinde St. Andrä. Heuer kam es zu Neuwahlen. Zum Ortsstellenleiter gewählt wurde Manfred Ozwirk, als sein Stellvertreter fungiert Daniel Kalcher-Scharf.



Am 22. Mai fand in St. Ulrich an der Goding der Bürgermeisterwandertag statt. Mit den Sponsoren WOCH, Knusperstube, PVÖ sowie den SPÖ-Frauen Eitweg wurde in der Festhalle ein gemütliches Frühstück eingenommen, gut gestärkt folgte der Abmarsch bei idealem Wanderwetter zum rund acht Kilometer langen Rundwanderweg Mosern – Gemmersdorf. Bei einem leckeren Mittagessen und Musikklingen von BGM a. D. Peter Stauber und Freunden klang der Tag dann aus. Bei der Verlosung gab es von den Sponsoren wertvolle Jausen-



rucksäcke der St. Andräer Direktvermarkter zu gewinnen. Den Hauptpreis, ein Essen mit mir als Bürgermeisterin, gewannen Reinhard und Marlies Kopp. Herzlichen Glückwunsch und danke an die vielen TeilnehmerInnen!



Die Feuerwehr bekommt „Nachwuchs“: Die freiwillige Feuerwehr Maria Rojach hat sich entschieden, für das gesamte Gemeindegebiet eine **Jugendfeuerwehr** zu gründen. Christoph Hinteregger und Marco Rutrecht werden als Jugendbeauftragte die Kinder zwischen 10 und 15 Jahren zu Feuerwehrleuten ausbilden. Der Gemeinderat hat den notwendigen Grundsatzbeschluss einstimmig gefasst. Ein großes Dankeschön für die Bereitschaft, für qualifizierten Nachwuchs zu sorgen.

Außerdem wurden einige neue Gerätschaften an die Feuerwehren übergeben: Sicherheitshandschuhe für alle 400 Feuerwehrmitglieder im Gemeindegebiet wurden von LR Daniel Fellner gesponsert. Neun Waldbrandpakete vom Kärntner Landesfeuerwehrverband wurden an die Wehren Schönweg und Eitweg übergeben.



Feierliche Segnung des neuen KLFA der FF Schönweg



Einweihung der neuen Tragkraftspritze der FF Gemmersdorf

grawe.at/meistempfohlen
Ihr GRAWE Kundenberater:
Gerhard Petschenig
0664/399 92 23, gerhard.petschenig@grawe.at
Versicherungen • Kapitalanlagen • Bausparen • Leasing

REKOMMENDIERER
FMVO
2022

Dass unsere Feuerwehrleute gut ausgebildet sind, zeigte das erfolgreiche Abschneiden unserer Wehren beim Abschnittswettbewerb.



Abschnittsmeister wurde die WKG 6 der FF St. Andrä. Für die Stadtgemeinde St. Andrä war es eine ganz besondere Ehre, heuer der Austragungsort der 62. Landesmeisterschaften gewesen zu sein. Am Areal des Sportplatzes durften wir am 25. Juni 500 wettkämpfende FeuerwehrkameradInnen und 600 Jugendliche aus allen Bezirken Kärntens begrüßen.

Im Juni organisierte die Stadtgemeinde St. Andrä mit zwei Bussen und der musikalischen Begleitung unserer Stadtkapelle eine Reise nach Kroatien auf die Insel Hvar zur Partnerstadt Jelsa. Grund waren die Feierlichkeiten zur 25-jährigen Städtepartnerschaft. Die Stadt Jelsa hat uns zu Ehren einen schönen Platz am Hafen gewidmet. Die Feierlichkeiten wurden noch mit einem Ausflug zum goldenen Horn auf Brač abgerundet.

Alles Gute zur Eröffnung des neuen Betriebes im Herzen in St. Andrä „Marco & Wolfgang im Gasthof Deutscher“ wünsche ich den beiden Jungunternehmern. Wir sind glücklich, wieder ein Gasthaus in der Innenstadt besuchen zu können.



Einen erholsamen Sommer mit viel Zeit zum Energietanken – das wünscht Euch von Herzen Eure Bürgermeisterin Maria Knauder

Liebe St. Andräerinnen! Liebe St. Andräer!



Für St. Andrä haben sich die langen und mühevollen Grundstücksverhandlungen in der IGZ St. Andrä-Framrach nun endlich gelohnt. In seiner Sitzung im Mai hat der Gemeinderat seine definitive Zustimmung zum Grundstückserwerb für weitere Betriebsansiedlungen im Ausmaß von 63.754 Quadratmetern in der IGZ St. Andrä-Framrach erteilt. 2,2 Millionen entfallen auf den Grundkauf, die Gesamtinvestition beträgt 3,93 Millionen

Euro. Die finanzielle Unterstützung und die Genehmigung zur entsprechenden Umwidmung des Landes Kärntens sind Voraussetzungen und verpflichtende Bedingungen für die noch offenen drei Kaufvertragsunterfertigungen seitens der Stadtgemeinde St. Andrä, die bis spätestens 31.12.2022 zu erfüllen sind.

Für Kaufinteressenten von IGZ-Flächen erhöht sich der derzeitige Grundstückspreis von 35 auf 55 bis 60 Euro pro Quadratmeter. Gerechtfertigt wird diese Erhöhung durch die ständig steigenden Zusatzkosten (Aufschließung, Umwidmung etc.) Im Zuge der IGZ-Erweiterung wird anstelle der angedachten Straßenanbindung Richtung Schönweg eine eventuelle Umsetzung bzw. Errichtung eines Kreisverkehrs bei der Abzweigung zur St. Pauler Landesstraße geprüft. Die dazu erforderlichen Gespräche mit den betroffenen GrundeigentümerInnen sind bereits in vollem Gange. Der Kostenaufwand wird für dieses Bauvorhaben auf rund 1,5 Millionen Euro geschätzt.

Derzeit ist die Verfügbarkeit von Freiflächen in der IGZ erschöpft. Für die neu erworbenen Grundstücksflächen besteht aber bereits jetzt eine enorme Nachfrage – bis spätestens im Frühjahr 2023 sollten Käufe wieder möglich sein.

Zielführend wird es für St. Andrä sein, solche Betriebsansiedlungen ins Auge zu fassen und zu forcieren, die durch ihren Beschäftigungsschlüssel bzw. ihre Mitarbeiteranzahl und die daraus resultierenden Kommunalsteuereinnahmen, der Stadt langfristig und dauerhaft ein kräftiges Plus beschere und die Gemeindekasse „klingeln“ lassen.

„Stein, auf Stein, das Häuschen wird bald fertig sein!“

Positives gibt es auch vom Kindergarten-Neubau in St. Andrä zu berichten. Unsere Kleinsten brauchen bald auf gar nichts mehr zu verzichten. Die Bauarbeiten schreiten zügig voran und jeder – ob Groß, ob Klein – kann sich hier bereits jetzt schon vor Ort ein Bild der künftigen Kinderbetreuungseinrichtung machen. Festhalten möchte ich an dieser Stelle, dass die im Budget veranschlagte Summe mit 3,5 Millionen Euro für dieses Projekt finanziell im Rahmen bleibt. Auch einige heimische Unternehmen haben den Zuschlag zur Auftragserteilung erhalten. Anfang Juni wurde im Zuge der Gleichfeier das Voranschreiten des Neubaus gefeiert.

Blicken wir der Fertigstellung hoffnungsvoll bis Ende des Jahres 2022 entgegen und freuen uns jetzt schon auf all die fröhlichen Kinder, die hier in diesem Kindergarten eine prägende Zeit verbringen werden.

Schätzen wir uns glücklich, unseren Kleinsten nun ein wirklich „schönes neues Dach“ über dem Kopf bieten zu können.

Ich wünsche Ihnen, fern aller Einschränkungen und Entbehrungen der letzten Zeit, einen **wunderbaren Sommer und einen erholsamen Urlaub**.

Freuen wir uns darauf, unsere Traditionen wieder leben zu dürfen und heuer besonders auch auf das St. Andräer Event, unser „GACKERN“!

Bis dahin wünsche ich Ihnen nur das Beste!

Ihr Finanzreferent

1. Vzbgm. Andreas FLECK

CREATIV-Fenster



Design GmbH
 FENSTER-TÜREN-SONNENSCHUTZ-GARAGENTÖRE

SCHAURAU 9433 ST. ANDRÄ, Burgstall 47A
 Tel. 04358/28500 Fax 04358/28170
 e-mail: schauraum@creativ-fenster.at www.creativ-fenster.at

Verleihung des CC Award 2021

Das Creativ-Fenster Team mit der renommierten Internorm Vertretung überzeugte mit der hohen Weiterempfehlungsrate durch zufriedene treue Kunden im Jahr 2021 und wurde im Mai mit dem „CC Award 2021“ ausgezeichnet.

„Wir freuen uns ganz besonders trotz der globalen Krise im vergangenen Jahr diese Auszeichnung erhalten zu haben“. Er ist eine Anerkennung der Leistungen jedes einzelnen Mitarbeiters von Creativ Fenster + Design GMBH.



Dafür möchten wir uns bei allen herzlich bedanken.

Burgstall 47A ♦ 9433 St. Andrä

☎ 04358/28500 ♦ ✉ schauraum@creativ-fenster.at

www.creativ-fenster.at

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von St. Andrä!

© Matthias Nemmert



„Die würzige Sommerabendluft, die träumerische Stille, der Blumenduft und das Summen der Bienen...“ – das, was Mark Twain hier in „Tom Sawyers Abenteuer“ beschreibt, hat uns endlich wieder – der sehnsuchtsvoll erwartete Sommer! Die warme Jahreszeit bringt die engagierten Projekte der Gemeinde im Sonnenlicht zum Vorschein und der Veranstaltungskalender ist prall gefüllt. Man trifft sich wieder und die Schönheiten unserer Stadtgemeinde werden

spürbar. Sie meinen, dass ich übertreibe? Ich nehme Sie wie immer mit auf einen Ausschnitt aus meinen Referaten!

Im Tiefbau sind die großen Projekte, die wir uns für dieses Jahr vorgenommen haben, voll im Gange. Neben den größeren Baustellen auf den Saualpenstraßen sowie der kommenden wichtigen Baustelle am Gehweg Wimpassing sind es auch kleinere, aber ebenso wichtige Vorhaben. So bin ich besonders stolz, dass wir die Framracher Straße, eine wichtige Verbindung der Ortschaft mit Burgstall und St. Andrä, mit einer Dünnschichtdecke überziehen, um sie für viele weitere Jahre zu konservieren. Die nächsten Bauschritte auf der Kienberger Straße sind ebenso gesetzt – mein Versprechen für die Wichtigkeit der Bergstraßen wird damit ein Stück weiter eingehalten! Im Hochbau wächst mit dem Bau des neuen Kindergartens ein neues, junges Stadtviertel in Burgstall-St. Andrä in die Höhe

und ich freue mich schon jetzt auf die lachenden Kinder, die dort spielen werden. Einen kleinen Beitrag zu diesem Kinderlachen konnte ich mit meinem Referat auch mit der Neuauflage der beliebten „Sandkisten-Aktion“ leisten, bei der wieder viele kleine St. Andräer Sandburgenbauer mitgemacht haben.

Sommerzeit ist Kulturzeit, das stellt die Stadtgemeinde eindrucksvoll unter Beweis! Nicht nur die vielen bereits durchgeführten Kulturveranstaltungen im Frühjahr, darunter eine bunte Vernissage mit Diana Deu oder ein spannender Vortrag mit Dr. Andreas Hassler, sondern auch das Programm, das derzeit besucht werden kann, faszinieren mich. Danke an Alexander und Elke Schwab, die mit ihrem Sommertheater St. Andrä wieder zur Theaterhauptstadt des Lavanttals machen! Für historisch Interessierte steht nun auch der „Raum der Geschichte“ im Korpitschhaus, gleich anschließend an die Stadtbücherei und die Galerie II, zur Verfügung. Wer sich dort ein wenig in der Stadtgeschichte und den schönen Exponaten verlieren möchte, kann das jederzeit zu den Öffnungszeiten der Bücherei tun! Ich wünsche vielfältigen Kulturgenuss!

Ein Wort noch zur finanziellen Situation und den Herausforderungen, denen wir uns als Stadtpolitiker täglich zu stellen haben: Seien Sie versichert, dass die Menschen, die sich für das Wohl der Stadtgemeinde einsetzen, aufrichtig versuchen, immer wieder aufs Neue ihr Bestes zu geben. Die kleinen, erfolgreichen Schritte geben den hoffnungsvollen Ausblick auch auf finanziell bessere Zeiten für unsere Heimat – bis dahin halten wir es mit Laotse: „Eine Reise von tausend Meilen beginnt mit dem ersten Schritt!“

Ihr 2. Vzbgm. Maximilian Peter, LL.M. (WU), MA

Alles aus einer Hand.
Smartphone | Internet | TV

Drei. Macht's einfach.

Dixi's Handy & TV-Shop
Martin Diex
Weiherhofstraße 2
9431 St. Stefan im Lavanttal
Mobil: 0664 / 55 12 888
office@dixi-handysshop.at
www.dixi-handysshop.at

**Besuchen Sie uns!
Zu aktuellen Aktionen
beraten wir Sie gerne.**

Sehr geehrte Damen und Herren!



Wir als Stadträte sind immer darauf bedacht, die Gemeinde für Sie lebenswerter zu machen. Daher freut es mich Ihnen mitteilen zu können, dass der Breitbandausbau bei uns in der Gemeinde gut voran geht. Weite Teile unseres nordwestlichen Gemeindegebiets sind mittlerweile verstärkt worden. Grob sprechen wir hier von einer Ausbaulinie, die von Pirk über Wimpassing durch St. Andrä und Jakling bis nach Messensach reicht. Ob Ihr Zuhause ebenfalls

schon in diesem ausgebauten Bereich liegt, können wir gerne im Detail abklären. Oder Sie wenden sich direkt an Ihren Provider, um festzustellen welche Bandbreiten aktuell bei Ihnen möglich sind. Dieser Breitbandausbau wird nicht der letzte Schritt sein, den wir als Gemeinde in Kooperation mit A1 für Sie unternommen haben. Es ist uns natürlich bewusst, dass unser Gemeindegebiet noch weitere Ortschaften umfasst, und wir setzen alles daran den Breitbandausbau auch hier weiter voranzutreiben. Hierfür gibt es schon erste Planungsschritte. Als Stadtrat werde ich mit meinem Team alles daransetzen, Ihnen zukünftig in großen Teilen des Gemeindegebiets neben der Breitbandqualität auch einen Glasfaseranschluss zu ermöglichen.

Weiters freut es mich sehr, dass sich unser Projekt „WeLocally“ gut entwickelt. Hier geht es darum, heimische Unternehmen, Vereine oder auch Veranstaltungen für unsere Gemeindebürger sichtbar zu machen. Weiters kann man freie Geschäftsflächen, ganze Immobilien sowie Kurse anbieten oder für sich und sein Unternehmen einen Kooperationspartner suchen. Wenn Sie noch nicht die Zeit gefunden haben, ein paar Minuten auf www.welocally.at zu schmökern, dann ist jetzt definitiv ein guter Zeitpunkt. Mit unseren Partnergemeinden Völkermarkt und Griffen haben wir aktuell über 175 Nutzer, mehr als



Stadtrat Jürgen Ozwirk, Andreas Hobel und das Team von „WeLocally“ beim Infotag



StR. Jürgen Ozwirk und StR. Peter Litwin bei der Saisonkarten-Verlosung zum Saisonstart am St. Andräer See

100 Unternehmen aller Art sind schon vertreten und es wurden mittlerweile mehr als 100 große wie kleine Veranstaltungen abgehalten. „WeLocally“ wird von uns als Stadtgemeinde finanziert und bietet so eine kostenlose Plattform, die Sie als Bürger nutzen können. Natürlich stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn Sie Unterstützung beim Einstieg auf „WeLocally“ benötigen.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer in unserem schönen Sonnenparadies Lavanttal.

Ihr Stadtrat Mag. Jürgen Ozwirk

ASCO feiert 25 Jahre „power play in steel“

Lavanttaler Stahlbauunternehmen hat sich mit seinen Kompetenzen im Stahl-, Mast- und Hallenbau national und international einen Namen gemacht.



Was 1997 mit Pioniergeist, Vision und viel Engagement begonnen hat, ist mittlerweile zu einem führenden Unternehmen im Bereich Stahlbau geworden. Gegründet wurde die ASCO Anlagenbau Consulting GmbH von Ing. Claus Kügele. Ganz nach dem Motto „ASCO – power play in steel“ hat sich das Unternehmen mit Sitz in Framrach mit den Kompetenzen im Stahl-, Mast- und Hallenbau national und international einen Namen gemacht und feiert heuer sein 25 Jahre-Jubiläum.

Erfolgsfaktor Mitarbeiter

„Eines der Erfolgsgeheimnisse von ASCO sind unsere rund 95 Mitarbeiter, die sich durch ihre Expertise, Leidenschaft und Einsatzfreude auszeichnen“, sagt ASCO-Geschäftsführer Claus Kügele. In den vergangenen fünf Jahren ist ein neuer, moderner Maschinenpark mit starkem Fokus auf Digitalisierung und Industrie 4.0 entstanden. Kügele: „Auch künftig bleiben wir

unserer Leitidee treu: „Wer den besten Stahlbauer sucht, setzt auf Lösungen von ASCO: Einfach, familiär, komplett“.

Mehr Informationen unter: www.asco.co.at



ANZEIGE

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



Die erste Hälfte des neuen Jahres ist bereits wieder geschafft und wir blicken zuversichtlich auf großartige Projekte zurück, die gemeinsam in unserer Gemeinde durchgeführt wurden. Im Mai 2022 startete – wie bereits angekündigt – die „Mobile Jugendarbeit – aspHALT“ ihre Arbeit in unserer Gemeinde – siehe Bericht im Blattinneren dieser St. Andräer Gemeindenachrichten. Wir freuen uns, unserer Jugend nun eine Anlaufstelle dieser Art in St.

Andrä bieten zu können.

Am 24. 4. 2022 besuchte uns der Zauberer „Magic Klaus“ in den Räumlichkeiten des Gasthaus Zechner. Mit seiner humorvollen Art und seiner Zaubershow zauberte er ein Lächeln in die Augen der Kinder.



Auch der Bau des neuen Gemeindecindergartens schreitet voran. Zu Baubeginn trafen sich die Kinder des Kindergartens St. Andrä auf der Baustelle, um sich mit ihren Händen im Beton einer sichtbaren Bodenplatte zu verewigen.



Auch wurden die Eltern jener Kinder, die den neuen Kindergarten besuchen werden, zu einem Elternabend eingeladen, bei dem ihnen der Kindergartenbau sowie das Konzept des neuen Kindergartens nähergebracht wurde.



Heuer wurden auch erstmals Schulen sowie Kindergärten dazu aufgerufen, gemeinsam mit dem Jugendreferat der Stadtgemeinde Projekte durchzuführen. So fand in der Mittelschule St. Andrä ein dreitägiger Rhythmik-Workshop statt.



Der Kindergarten Jakling nahm im Tonstudio von Charly Raneg (Karamedia) eine CD auf – ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder und ihre Pädagoginnen.



Abschließend ist noch zu erwähnen, dass der Altentag heuer wieder stattfindet. Eine Vorankündigung dazu findet Ihr dazu auch in dieser Ausgabe.

*Herzlichst, Ihre Stadträtin **Hobel Ina!***

Werte GemeindebürgerInnen!



Der Sommer nimmt Fahrt auf und es freut mich zu sehen, dass das Leben in unserer Gemeinde pulsiert. Es wird fleißig gearbeitet und gefeiert, man trifft sich am See, auf der Alm oder bei einem der zahlreichen Feste, die in den lauen Sommerabenden stattfinden. Für das aktive Vereinsleben in unserer Gemeinde sei an dieser Stelle gedankt.

Auch die Sommerferien rücken näher. Danke auch an alle Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf des Betriebs in unseren Volksschulen sorgen.

Das Angebot der Sommerbetreuung wird auch heuer gerne angenommen. Dadurch werden berufstätige Eltern entlastet und den Kindern wird ein qualitativ hochwertiges Sommerprogramm mit viel Spaß und Abwechslung geboten. Mit großer Freude erwarteten zwei Klassen der Volksschulen Maria Rojach und St. Ulrich die digitalen **Whiteboards**. In den vergangenen Wochen wurden diese installiert und somit ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung gemacht.



In den Wochen vor Ostern wurde von der Umweltabteilung auf die Verschmutzungen neben den Straßen verstärkt hingewiesen. Im Zuge dessen wurde mit den Schulen eine **Flurreinigungsaktion** organisiert. Viele Säcke voller Müll wurden gesammelt, wofür ich mich noch einmal bedanke und gleichzeitig appelliere, keinen Unrat an den Straßenrändern zu entsorgen. Denn die Flächen neben den Straßen sind den Blumen und dem Grün vorbehalten.



In einer weiteren Aktion wurden Säckchen mit Blumensamen ausgeteilt, die auch weiterhin in der Umweltabteilung abzuholen sind. Zusätzlich wurden in Zusammenarbeit mit dem ARGE Naturschutz an verschiedenen Plätzen unserer Gemeinde artenreiche Blumenwiesen angelegt und mit dem Klimaparadies-Lavanttal ein „**Klimagarten**“ beim Billa-Parkplatz errichtet.



Dass ein Umdenken am Energiesektor stattfindet, wird uns beim Blick auf die Stromrechnung und an der Tankstelle bewusst. Die Stadtgemeinde förderte mit Hilfe des Landes den Tausch von 35 alten Ölkesseln auf umweltbewusstere Heizungen mit erneuerbaren Energieträgern. Auch in weiterer Folge werden wir bestrebt sein, das wichtige Thema Energie und Umwelt voranzubringen und hoffen auch auf gesetzliche und infrastrukturelle Voraussetzungen, die ein ernsthaftes Bemühen der Gemeinde und Privatpersonen unterstützen. Ich wünsche Euch einen schönen, erholsamen Sommer.

Stadtrat Mag. **Christian Taudes**

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



Geschätzte St. Andräerinnen, geschätzte St. Andräer!



Zur Belebung unserer Innenstadt freuen wir uns außerordentlich über die Anfang Juni erfolgte Neueröffnung des Gasthofes Deutscher! Dem Brüderpaar Marco Rabensteiner und Wolfgang Mager wünschen wir alles Gute und viel Erfolg.

Auch der neuen Pächterin der Godinger Hütte auf der Koralpe, Iris Lesitschnig, wünschen wir alles Gute und viel Erfolg mit ihren Spezialitäten!

Aus dem Wohnbaureferat: Wie in der Dezemberausgabe angekündigt, konnte nun auch die ehemalige Volksschule Schönweg mit einem Gesamtkonzept vermietet werden. Obwohl uns der Verlust des Schulstandortes noch immer schmerzt, ist die weitere Verwendung als Kindertagesstätte für Jungfamilien in und aus diesem Bereich eine wichtige Hilfestellung!

Der Stadtgemeinde St. Andrä ist es gelungen, mit der Vermietung des Drolle-Hauses in St. Andrä-Blaiken das letzte leerstehende gemeindeeigene Gebäude an den Verein „KRAFTWERK“ als Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene zu vermieten. Ein Angebot an die St. Andräer Jugend, die es hoffentlich auch tatkräftig nützen wird.

Aus dem Sportreferat: Auf hohem Niveau fand Anfang April die 44. „Weinberger Holz“-Lavanttal-Rallye statt. Der amtie-

rende Staatsmeister Simon Wagner gewann im Skoda Fabia Rally2 Evo mit Co-Pilot Gerald Winter bei seiner Heimrallye im Lavanttal. Als beste Kärntner und beste Lavanttaler führen der St. Andräer Unternehmer Andreas Mörtl mit Co-Pilot Mag. Marc Ertl mit dem Mitsubishi Evo IX R4 trotz Reifenschadens ein überaus gutes Ergebnis ein. Herzliche Gratulation den Gewinnern und einen besonderen Dank dem Veranstalterteam rund um Ing. Horst Nadles.



Ein herzlicher Glückwunsch auch den St. Andräer Tennisdamen 35+ zum gelungenen Bundesligastart!

Eine Premiere besonderer Art feierte Bürgermeisterin Maria Knauder. Souverän gewann sie ihr Doppelspiel! Weiter so!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben viel Gesundheit und einen schönen, erholsamen Sommer!

Euer Stadtrat Peter Litwin

Unser Versprechen an Sie: „Einfachste Abwicklung und bestmöglicher Service für Ihre Finanzierung“

KLEINER UNTERSCHIED - GROSSE WIRKUNG

Beispielrechnung 200.000€ mit Finanzierungsdauer 30 Jahre

0,250% besserer Zinssatz → über **8.700€** Ersparnis
 0,5% besserer Zinssatz → über **17.600€** Ersparnis
 1,0% besserer Zinssatz → über **34.500€** Ersparnis



Manuel Stocker

Vermögensberater / Versicherungsagent
Beratung via Skype & Telefon möglich!
☎ **0699 1984 12 24**
✉ office@finanzierung-stocker.at



Pascal Tratar

Vermögensberater / Versicherungsagent
Beratung via Skype & Telefon möglich!
☎ **0650 360 46 26**
✉ pt@finanzierung-stocker.at

?

Sie sind auf der Suche nach einer günstigen **Finanzierung** für Ihr neues Eigenheim, Ihre Eigentumswohnung, wollen **umschulden** oder **renovieren**?

?

Sie wollen wissen, welcher Finanzierungsbetrag sich mit **Ihrem Einkommen** ausgeht?

?

Sie stellen sich die Frage: **"Variabler oder fixer Zinssatz?"** - was ist das Richtige für mich und meine Familie?"

**JETZT
NIEDRIGE
FIXZINSSÄTZE
BIS ZU 30 JAHRE
FÜR IHREN
WOHNTRAUM
SICHERN!**

Als ungebundene Kreditvermittler mit langjähriger Erfahrung sind wir Ihr Bindeglied zwischen Ihnen und der Bank, und kümmern uns um Ihr optimales, maßgeschneidertes Finanzierungskonzept, ohne dass Sie unzählige Banktermine wahrnehmen müssen.
GERNE INFORMIEREN WIR SIE BEI EINEM KOSTENLOSEN BERATUNGSGESPRÄCH

Büroadresse:

Daniela Schatte
Backoffice
St. Thomaser Straße 24
9400 Wolfsberg Kärnten
04352/37 190
ds@finanzierung-stocker.at




M. Stocker GmbH GISA-Zahl 31281393/31696319 Fn 504475a
| Pascal Tratar GISA-Zahl 34203927/32377408
www.finanzierung-stocker.at

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

**Gebaute Zukunft –
Erfahrung Kompetenz und Qualität
Mehr Platz durch Aufstockung und Zubauten**

Grundfläche ist teuer, daher stellt eine Aufstockung eine hervorragende Möglichkeit dar, um Ihre Wohnfläche zu vergrößern.



POMS ZIMMEREI GMBH
 Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



■ Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- Mitgliedschaft in der LAG Regionalkooperation Unterkärnten für die kommende EU-Förderprogrammperiode 2023-2027
- IST Mobil – 4. Nachtrag zur IKZ-Kooperationsvereinbarung
- IST Mobil – 5. Nachtrag zur Subventionszusage
- FH extended LAVANTTAL - Nachtrag zum IKZ Kooperationsvertrag
- Abschlüsse Kaufverträge – IGZ Erweiterung
- FF Maria Rojach – Gründung einer Feuerwehrjugendgruppe
- Flächenwidmungsplanänderungen 2022 – Widmungsbegehren 13/2021
- Verlängerung bzw. Aufhebung der Bebauungsverpflichtung für einen Teilbereich der Parzelle Nr. 1667/3 KG Eitweg
- Maschinenleistungen (Gräder) für Straßeninstandhaltung 2022 – Auftragsvergabe
- Abtretungsvertrag SÜDHAUS Wohnbau GmbH
- Auffassung öffentliches Gut in der KG St. Andrä
- Errichtung Gehweg „St. Andrä – Wimpassing“ – Sondernutzungsvertrag
- Errichtung eines Verkehrsspiegels in Mettersdorf
- Teilweise Auffassung der öffentlichen Wegparzelle Nr. 1261/1 KG St. Andrä
- Klettergarten St. Andrä – Nachträge zu den bestehenden Verträgen
- TKE-Anlage St. Andrä – Entgeltänderung für die Einbringung von Tiermaterial ab 01.07.2022
- Weiterführung der Aktion „Förderung Ölkesseltausch“ - Fördervereinbarung

■ Gackern: „Tag der älteren Generation“

Nach zweijährigem Corona-bedingten Ausfall findet heuer beim Gackern auf der Loretowiese am 9. August wieder der „Tag der älteren Generation“ statt. Eingeladen sind alle GemeindegängerInnen ab dem Jahrgang 1957 und älter – eine termingerechte persönliche Einladung folgt demnächst.

Ihre Sozialreferentin StR. Ina Hobel

■ St. Andrä ist nun eine „Demenzkompetente Gemeinde“

Demenzkrankungen werden in den kommenden Jahren immer größere Herausforderungen für unsere Gesellschaft sein. Nicht nur persönlich Betroffene, pflegende Angehörige und Berufe des Gesundheitssystems werden immer mehr mit der Begleitung und Betreuung Demenzerkrankter zu tun haben. Auch Geschäfte des täglichen Handels, Polizeistationen, Cafés, Restaurants sowie Ämter und Gemeinden werden sich dieser Herausforderung stellen müssen. Daher hat sich die Stadtgemeinde St. Andrä dazu entschlossen, eine „Demenzkompetente Gemeinde/ Demenz.Aktivgemeinde“ zu werden. Dafür wurden Schulungstage für die Gemeindebediensteten organisiert. Sinn und Zweck der Schulung war es, zu zeigen, dass allen Berufssparten der Stadtgemeinde St. Andrä, von den Reinigungskräften über die Bauhofmitarbeiter bis zu den Angestellten der verschiedenen Abteilungen, ein kompetenter und sensibler Umgang mit an Demenz erkrankten Personen aufgezeigt wird.



Mindestens 70 Prozent aller Gemeindebediensteten müssen einen positiven Testabschluss von Lernmodulen zum Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen vorweisen können. Die Installation des technisch benötigten Equipments wurde von Erwin Klade vorgenommen. Koordiniert wurde die Schulung samt Anleitung und Hilfestellung zu den einzelnen Modulen, die von der Donauuniversität Krems im Auftrag des Bildungsministeriums erstellt wurden, von der St. Andräer Pflegekordinatorin Christina Unterberger.

Tanken auch außerhalb der Öffnungszeiten!



Im Lavanttal: Bei den Lagerhaus Tankomaten in Wolfsberg und Lavamünd können Kunden rund um die Uhr von 0 bis 24 Uhr tanken – mit Karte oder Bargeld.

Ab sofort gibt es auch in St. Paul einen Tankomaten, der ein Tanken außerhalb der Öffnungszeiten (5 bis 22 Uhr) ermöglicht. Einfach und bei Kunden beliebt: Fahren Sie mit Ihrem Fahrzeug zur Zapfsäule, führen Sie Ihre Karte zum Tankautomaten und wählen Sie die Nummer der Zapfsäule und schon kann getankt werden. Kunden können mit der Lagerhaus Tankkarte, einer MasterCard, MaestroCard, VisaCard, Genol, ec-Karte, AP,

UTA oder einer DKV Karte tanken. Tipp: Die Lagerhaus Tankkarte bietet jede Menge Vorteile und kann jederzeit bei den Lagerhaus Tankstellen sowie online auf rlh.at/lavanttal-tankkarte beantragt werden - oder erkundigen Sie sich unter der Tel. 04352/51565-61.

ANZEIGE

■ FF Maria Rojach gründet Jugendgruppe

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der einstimmige Beschluss gefasst, dass ab 1. Jänner 2023 die FF Maria Rojach eine Feuerwehrjugendgruppe führen wird. Die Jugendbeauftragten HBI Christoph Hinteregger und OV Marco Rutrecht werden die Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren ausbilden.

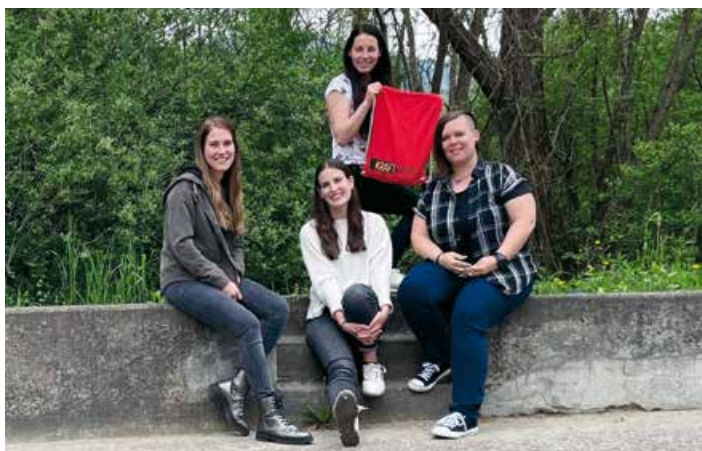
Ziel ist die Sicherung des Nachwuchses in den eigenen Reihen. Durch die Ausbildung erlernen die Jugendfeuerwehrmitglieder (männlich und weiblich) in fünf Jahren das grundlegende Handwerk eines Feuerwehrmitgliedes und können mit 16 Jahren in den aktiven Dienst übertreten. Nähere Informationen gibt es bei den Veranstaltungen der FF Maria Rojach und auf der Facebook-Seite der FF Maria Rojach www.facebook.com/ffmariarojach



Bgm. Maria Knauder freut sich mit den Mitgliedern des St. Andräer Stadtrates, dem Kommandanten der FF Maria Rojach OBI Daniel Gönitzer und den beiden Jugendbeauftragten HBI Christoph Hinteregger und OV Marco Rutrecht über den einstimmigen Beschluss zur Gründung einer Feuerwehrjugendgruppe.

■ „Drolle-Haus“ wird zur Heimstätte für mobile Jugendarbeit

Seit Mai betreibt nach einjähriger Vorbereitung die Mobile Jugendarbeit „aspHalt“ eine Zweigstelle in St. Andrä. Das „Drolle-Haus“ in Blaiken 64 dient dem Team rund um Denise Matz als Standort, um Jugendlichen eine Anlaufstelle für ihre Anliegen zu bieten. Auch soll es ein Ort sein, an dem sich unsere Jugend ungezwungen und ohne Konsumzwang aufhalten kann. Die Liegenschaft, die sich im Besitz der Stadtgemeinde St. Andrä befindet, verfügt auch über einen großen Garten. St. Andräs Jugend ist nun aufgefordert, an der Weiterentwicklung mitzuarbeiten. Es braucht noch viele helfende Hände. Das Team freut sich über jede Kontaktaufnahme unter 0650/924 15 31 oder 0650/924 15 32 sowie asphalt@verein-kraftwerk.at.



■ Keramiktorte als kulinarisch-künstlerischer Blickfang

Im heurigen Frühjahr bat Ineke Mixanig, die Inhaberin des „Cafe La vita E bella“ (ehem. Cafe – Konditorei Andreasplatz), die Technische Akademie St. Andrä um Unterstützung bei der Neugestaltung ihrer Schaufensterdekoration. Schnell war die Idee geboren, dieses Vorhaben gemeinsam mit Lehrlingen im Rahmen der Kunstausbildung umzusetzen. Unter der Leitung der Keramikerin Maria Schuster-Pletz fertigten die Lehrlinge eine Tortenattrappe aus Keramik an. Das Planen und Anfertigen begeisterte die Lehrlinge und die Umsetzung bereitete allen viel Spaß.





UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land



Offene Stellen!

Lagerhaus Lavanttal sucht Mitarbeiter
(Voll-/Teilzeit, m/w/d):

- **Lebensmittel/Feinkost**
Lagerhaus SPAR Genussmarkt Wolfsberg
- **Bekleidung**
Lagerhaus Wolfsberg
- **Haus & Garten**
Lagerhaus St. Paul
- **Café/Tankstelle**
Lagerhaus Tankstelle St. Paul
- **Lagerlogistik**
Lagerhaus Bad St. Leonhard
- **Lehrlinge**
Lagerhaus Wolfsberg

Dich erwarten...
Familienfreundliche
Arbeitszeiten in einem regionalen Unternehmen, Mitarbeiter-Vergünstigung beim Tanken & Einkaufen, u.v.m.

Gleich bewerben:
Raiffeisen-Lagerhaus Lavanttal reg.Gen.m.b.H.
Tanglstraße 2, 9400 Wolfsberg, Tel. 04352/51 565
bewerbung@lagerhaus-lavanttal.at
Details auf unserer Website!

Entlohnung laut Kollektivvertrag der Raiffeisen-Lagerhausgenossenschaften in Kärnten, mit Bereitschaft zur Überzahlung, je nach Qualifikation und Erfahrung.


lagerhaus-lavanttal.at

Impressionen vom Bürgermeisterwandertag

Im Mai lud Bürgermeisterin Maria Knauder zum Bürgermeisterwandertag. Gemeinsam ging es für rund 150 Teilnehmer acht

Kilometer bei optimalen Wanderwetter über den Rundwanderweg Mosern. Hier die schönsten Impressionen auf einen Blick:



■ Landjugend Eitweg errichtete „Insektenhotels“

In einem Kooperationsprojekt stellte die Landjugend Eitweg im Gebiet der Stadtgemeinde St. Andrä vier große „Insektenhotels“ auf. Insekten können in den selbst gebauten „Insektenhotels“ Unterschlupf finden und werden somit geschützt. Zusätzlich hat das Projektteam mit Unterstützung von Landwirten auf verschiedenen Wiesen – darunter auch am Bienenlehrpfad am St. Andräer See – insgesamt etwa einen Hektar Bienenweide angelegt. Diese naturbelassenen Wiesen werden in Zukunft Heimat und Rückzugsort für viele fleißige Bienen sein. Mitinitiatorin und Obfrau des Umweltausschusses Gemeinderätin Petra Lingitz: „Wir wollen ein sichtbares Zeichen setzen, dass mit diesen großen, blühenden Flächen das Zusammenspiel der Landwirtschaft mit der Natur äußerst wichtig ist.“ Der St. Andräer Umweltstadtrat Christian Taudes zeigte sich erfreut, dass sich auch die Jugend so engagiert für eine intakte Umwelt eingesetzt hat. Stück für Stück sollen in Zukunft gleichartige Projekte etabliert werden, um das Bewusstsein für die Umwelt zu schärfen.



Stolz auf die neuen Insektenhotels: Kathrin Waschnig-Theuermann (Mädlleiterin LJ Eitweg), Umweltstadtrat Christian Taudes, Matthias Meßner (Obmann LJ Eitweg), Magdalena Lingitz (Vorstandsmitglied LJ Eitweg), GR Robert Quendler (Umweltausschuss) und Martin Schlatta (Obmann JVP Schönweg) – v.l.n.r.

■ Mühldorfer Gedenkstein in neuem Glanz

Die Dorfgemeinschaft Mühldorf bei Maria Rojach hat nach Ende des 1. Weltkrieges aus Dankbarkeit, dass es bei einem Bombenabwurf im Mai 1919 keine Toten und Verletzten gab, ein Kleindenkmal errichtet. Darüber wird auch in der Broschüre „Die Geschichte der Alarmkompanie Maria Rojach“ von Dr. Clemens Weber berichtet. Da das Denkmal schon stark verwittert war, beschloss der Ortsverband Maria Rojach des Kärntner Abwehrkämpferbundes unter Mithilfe der Stadtgemeinde St. Andrä und des Landes Kärnten dieses zu renovieren.

Der Gedenkstein, renoviert durch die Firma Somma, wurde schließlich Ende Mai mit einer Maiandacht eingeweiht. Die Segnung erfolgte durch Diakon Josef Darmann, gesanglich umrahmt vom MGV und Gemischten Chor Maria Rojach. Der Obmann des KAB Maria Rojach, Siegfried Gönitzer, begrüßte Bürgermeisterin Maria Knauder und KAB-Bezirksobmann Markus Megymorecz. Auch Abordnungen des KAB, ÖKB und der FF Maria Rojach nahmen teil.

Bei ihrer Festansprache bedankte sich Bgm. Knauder bei Familie Mally für die aufopfernde Pflege des Denkmals und bei der

KÄRNTEN
University of Applied Sciences

Du willst die Zukunft innovativ mitgestalten?

Dann bewirb dich für ein Technik & IT-Studium. Es gibt noch freie Studienplätze.

fh-kaernten.at/engit

Dorfgemeinschaft Mühldorf für die Bewirtung der zahlreich erschienenen Bewohner von Maria Rojach. Anschließend ehrte der Kärntner Abwehrkämpferbund Josef Mally mit dem „Kärntner Kreuz“ für seine langjährige Tätigkeit. Zum Abschluss wurde gemeinsam das Kärntner Heimatlied gesungen. Bei einem gemütlichen Beisammensein fand der Abend seinen Ausklang.



Diakon Josef Darmann, KAB-Bez.Obmann Markus Megymorecz, Bürgermeisterin Maria Knauder und Obmann des OV Maria Rojach Siegfried Gönitzer

Vorteilspakete
Inspektion

Inspektion flexibel

inkl. Öl, Ölfilter und Mobilitätsgarantie
für Golf 7 Bj. 13-17
statt ab 369,-
ab 280,-

Günstige Vorteilspakete
für Volkswagen Modelle
älter als 4 Jahre.

Unverb., nicht kart. Richtpreise in Euro inkl. MwSt. Gültig für Fahrzeuge mit Wartungsintervall-Verlängerung für 30.000 km- bzw. 40.000 km-Service lt. Herstellervorschrift exkl. Zusatzarbeiten bis 30.12.2022. Statt-Preise sind die bisher unverb. empf. Richtpreise für Original Teile.



Vasold GmbH

Ihr autorisierter Verkaufsgent
Framrach 48
9433 St. Andrä
Telefon +43 4358 28300-0
www.vasold.co.at

■ Wir gratulieren ...

Abgebildet sind jene Personen, die eine Ehrung durch die Stadtgemeinde St. Andrä gewünscht haben.


 ... Frau **Renate Tragl**
zum 60. Geburtstag.

 ... Frau **Herta Greilberger**
zum 74. Geburtstag.

 ... Herrn **Rudolf Plankl**
zum 80. Geburtstag.

 ... Frau **Christine Schlatte**
zum 80. Geburtstag.

 ... Frau **Elfriede Knauder**
zum 80. Geburtstag.

 ... Frau **Christine Schütz**
zum 80. Geburtstag.

 ... Frau **Anna-Maria Jessernig**
zum 80. Geburtstag.

 ... Herrn **Karl Heinz Snobe**
zum 80. Geburtstag.

 ... Frau **Clothilde Hasenbichler**
zum 80. Geburtstag.

 ... Frau **Helene Streußnig**
zum 85. Geburtstag.

 ... Frau **Anna Knabl**
zum 90. Geburtstag.

 ... Herrn **Hermann Wasserbacher**
zum 90. Geburtstag.

 Herzlich willkommen: **Matteo**
Eltern: **Katharina Oberleitner** und **Christoph Bruderhans**.

■ Singgemeinschaft Pölling-St. Andrä: Konzerterlebnis und Jahreshauptversammlung

Gleich zwei Höhepunkte gab es von und mit der Singgemeinschaft Pölling-St. Andrä im April. Den Beginn machte das Konzert „Ein etwas anderes DANKE“ Anfang April in der Pfarrkirche Pölling, bei dem auch Chorleiterin Margit Obrietan ihre 41-jährige Chorleiterfähigkeit gefeiert hat.

Allen Sängerinnen und Sängern und sowie die Musiker und Obrietans Wegbegleiter Edgar Unterkirchner, Christian Theurmann und Lorenz Karner war es eine Ehre, ihr die musikalische Aufwartung zu machen.



Chorleiterin Obrietan gelingt es immer wieder, die Funken der Begeisterung in so vielen Menschen zu entzünden und gleichzeitig mit einer eigenen unerschöpflichen Freude am Gesang die Herzen der Menschen im Tal zu erreichen. Für dieses unermüdliche Engagement wurde sie von befreundeten Chören, der Politik und der hohen Geistlichkeit gewürdigt.

Im Rahmen des Konzertes wurden auch alle langjährigen Sängerinnen und Sänger vom Sängerbund mit Gauobmann Walter Freigassner geehrt. Eine besondere Urkunde vom Chorverband Österreich bekam Amalia Sand als aktive Chorsängerin über einen Zeitraum von 60 Jahren.



Zahlreiche Konzertbesucher lauschten dem breitgespannten Liedrepertoire, von Kärntnerliedern, geistlichen Werken bis zum Song „Ich glaube“ von Udo Jürgens. Der Chor brillierte mit einem feinen und ausgewogenen Klang, die Solisten Anneliese Schlatte, Edwin Wulz und Siegfried Wulz sowie Sigrid Kodritsch als Moderatorin begeisterten die Zuhörer. Ebenso trat auch die Chorleiterin Margit Obrietan als Solistin auf und konnte mit ihrem Lied „A Liadle in mein Herzlan drin“ die Besucher berühren.

Am 19. April erfolgte im Vereinshaus Pölling die Jahreshauptversammlung der Singgemeinschaft, wo Obfrau Kuni-gunde Pöcheim und ihr Stellvertreter Simon Ellersdorfer in ihren Funktionen bestätigt wurden. Die weiteren Vorstandsmitglieder: Kassier: Hannes Lingitz; Kassier-Stv.: Elisabeth Kostmann; Schriftführerin: Anneliese Schlatte, Schriftführer-Stv.: Egon Britzmann; Notenwartin: Hildegard Gupper, Sangesrat: Hans Obrietan.



BESTATTUNG **WOLFSBERG**
& ST. PAUL
ABSCHIED IN WÜRDE

04352 2792 oder 0664 262 12 55

Wir sind täglich von 0 bis 24 Uhr für Sie da.
Auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Lindhofstraße 2, 9400 Wolfsberg
WWW.BESTATTUNG-WOLFSBERG.AT

WIR SIND WIRTLICH
SINCE 1978
SERVICE ORIENTED

MAKLER MOSGAN
VERSICHERUNGSMAKLER • IMMOBILIENMAKLER

Seit über 35 Jahren genießen Kunden unser Vertrauen in Versicherungs- und Immobilienangelegenheiten. Wir erweitern unser Team und suchen

BÜROMITARBEITER m/w/d Vollzeit

Ihre Aufgaben
Administrative und organisatorische Unterstützung unserer Makler
Terminkoordination, Aufbereitung von Statistiken, Reports, Vergleichen
Mitwirkung an Projekten

Wir bieten:

- Interessanten, abwechslungsreichen Arbeitsbereich mit hoher Eigenverantwortung
- sehr gute Einschulung in Ihr neues Aufgabengebiet
- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- sehr gute Aufstiegschancen
- spezielle Mitarbeiterkonditionen und Erfolgsprämien
- monatliches Bruttogehalt € 1.930,- Überbezahlung möglich

Sie bieten:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und/oder Matura
- gute Kommunikationsfähigkeiten, analytisches Denken
- genauen Arbeitsstil
- Führerschein B

Schriftliche Bewerbung an:
GF Marlies Mosgan-Schlatte
gepr. akad. Versicherungsmaklerin

Spanheimerstraße 5, 9400 Wolfsberg Tel. 04352 - 52045
E-Mail: m.mosgan@makler-mosgan.at www.makler-mosgan.at

■ ÖWR-Einsatzübung in der Lavant

Unter der Annahme einer Hochwasserwelle in der Lavant fand Ende April eine gemeinsame Übung der Wasserrettungseinheiten St. Andrä, Klopein und Längsee in der Lavant auf der Höhe Magersdorf/Fischering statt. Drei Personen mussten im Zuge der Übung in einer 30 bis 50 cm hohen Flutwelle gefunden und geborgen werden. Ein Szenario, dass auf vielen Flüssen in Österreich für die Wasserrettung zum Alltag gehört. Ein solcher Einsatz verlangt neben Spezialisten in der Strömungsrettung auch eine hohe Mannschaftsstärke. Im Rahmen der realitätsnahen Aufgabenstellung wurden die Personen nach zwei Stunden intensiver Übung aufgefunden und geborgen. Für Interessierte gibt es übrigens von 11. bis 22. Juli die Möglichkeit, sich bei ÖWR St. Andrä zum Rettungsschwimmer ausbilden zu lassen.



■ Stadtkapelle St. Andrä wieder auf Tour

Am ersten Mai-Wochenende war die Stadtkapelle St. Andrä nach zwei Jahren Pause wieder musikalisch unterwegs, um Feierlichkeiten rund ums Maibaumaufstellen zu umrahmen und die Bevölkerung mit dem traditionellen Weckruf musikalisch in den 1. Mai zu begleiten.

Den Beginn machte die Maifeier in St. Andrä am 30. April, wo die FF St. Andrä den Maibaum aufstellte. Am 1. Mai um 6 Uhr früh waren die Musikanten nach einem Marsch in der Gemmersdorfer Siedlung bei unserer Bürgermeisterin Maria Knauder zu Gast. Sie begleitete uns nach einer Stärkung mit LR Daniel Fellner und Vzgbm. Maximilian Peter nach Farrach zur Familie Knapp. Nach einem Ständchen in der Hobbyfarm Schildberger ging es weiter in die Ortschaft Lindhof zu den Familien Morianz und Grössing. Familie Peter in Burgstall war schließlich die letzte Station vor der Maifeier in Jakling, die die FF Jakling heuer erstmalig organisierte. Die Stadtkapelle dankt allen Gastgebern für die tolle Bewirtung und den herzlichen Empfang in den Ortschaften und freut sich schon auf die weiteren Auftritte im heurigen Jahr.



■ Neues vom Verein „Freunde naturgemäßer Lebensweise“

Der Verein „Freunde naturgemäßer Lebensweise“, der vor 40 Jahren vom gebürtigen Eitweger Ignaz Schlifni gegründet wurde, blickt heuer in St. Andrä bereits auf ein dichtes Veranstaltungs- und Informationsprogramm zurück – hier einige der Höhepunkte:

- Wanderung durch die verbotenen Gärten zu Mariä Lichtmess
- Kräuterwanderung in der Mühlendorfer Au
- Wissenswertes zur Gemmotherapie (Knospentheilkunde)
- Jahreskreisfest „Walpurgisnacht“

Kräuterstammtisch

Seit Mai finden im Gemeinschaftshaus Fischering jeden zweiten Donnerstag im Monat Kräuterstammtische statt. Mathilde Friesacher erzählt als Kräuterkundige und Naturliebhaberin von der Heilkraft der Pflanzen. Jeder ist willkommen und kann die Geheimnisse der „Lavantaler Heilkräuter“ entdecken.

Termine und Themen:

- 14. Juli: Bäume bestimmen
- 11. August: Geschützte Alpenpflanzen
- 8. September: Heimische Pflanzen
- 13. Oktober: Neophyten
- 10. November: Heilkräuterkunde
- 8. Dezember: Räuchern

• Weitere FNL-Termine

- 9. Juli: Workshop „Meine natürliche Hausapotheke“

Weitere Informationen bei Mathilde Friesacher, FNL-Kräuterexpertin, OEAV-Wanderführerin, Tel.: 0676/7144000, E-Mail: mf57@gmx.at

■ „Bewegt im Park“ startet wieder

„Bewegt im Park“ ist ein kostenloses Bewegungsprogramm, das von der Gesundheitskasse in verschiedenen Parkanlagen in ganz Österreich organisiert wird. In St. Andrä gibt es auch heuer wieder jeden Dienstag (18 bis 19 Uhr) von 14. Juni bis 30. August einen Kurs im Pausenpark der Mittelschule St. Andrä.



Geboten wird ein vielfältiges Programm für alle Altersgruppen mit Tanz, Bewegung mit Smoveys, Mobilisation, Kräftigung, Koordination und Gleichgewichtstraining. Speziell wird aber auf die Bedürfnisse der älteren Generation Rücksicht genommen. Die Teilnahme ist kostenlos und Anmeldung ist keine erforderlich. Nähere Information unter www.bewegt-im-park.at

■ Mutter- und Vatertagsfeier der Maria Rojacher Pensionisten

Auch heuer wurden die Mitglieder der PVÖ-Ortsgruppe Maria Rojach im Kulturstadl zu einer besinnlichen Mutter- und Vatertagsfeier eingeladen. Ortsgruppen-Vorsitzende GR Anna Primus konnte dazu auch Vzbgm. Andreas Fleck, Bezirkskassier Ernst Landgraf, den Landtagsabgeordneten Armin Geißler sowie Pfarrer Mag. Helmut Mosser herzlich willkommen heißen. Den Höhepunkt dieser Feier bildeten die Darbietungen der Kinder Laura Marjanovic und Felix Klary mit ihren Gedichten sowie Laura Rampitsch auf der steirischen Harmonika und das Quartett des MGV St. Stefan.



■ 15. Landeskrippentag in St. Andrä

Rosemarie Gabriel, Obfrau der Krippenfreunde St. Andrä, war es zu verdanken, dass der „15. Kärntner Landeskrippentag“ heuer in St. Andrä stattfand. Die befreundeten Vereine von Deutsch-Griffen, Oberes Gail- und Lesachtal, Spittal an der Drau, Villach, Klagenfurt und Feldkirchen trafen sich bei der Basilika Maria Loretto zu einem Wortgottesdienst mit Diakon Josef Darmann und den Klängen der Singgemeinschaft Pöling-St. Andrä. Krippenbaumeister Karl Schmerlaib erzählte die Geschichte von St. Andrä und die Entstehung der Loreto-kirche. Anschließend ging es zum Mittagessen in den Gasthof Brenner in Zellbach, wo auch die Generalversammlung stattfand.



Obmann Reinhold Ertl (Oberes Gail- und Lesachtal), Bundesobfrau Waltraude Lechner (Steiermark), Landesobmann Lambert Windhagauer (Villach), Ehrenobfrau für Kärnten Hannelore Resinger, Obmann Erich Körbler (Villach), Obfrau Rosemarie Gabriel, LR Ing. Daniel Fellner, Bgm. Maria Knauder, LAbg. Armin Geißler, Obmann Heinz Eichler (Feldkirchen).

Bereit für die Sonne?

Die Sonne sorgt für gute Stimmung und steigert unser körperliches und seelisches Wohlbefinden. So sehr wir aber die Wärme und das Licht genießen, unsere Haut muss unbedingt vor übermäßiger Sonnenstrahlung geschützt werden. Am besten geht das mit Sonnenschutzprodukten, die sowohl einen UV-B als auch einen UV-A Filter sowie einen ausreichend hohen Lichtschutzfaktor besitzen. Der Lichtschutzfaktor (LSF) gibt an, um wieviel länger man sich – im Vergleich zur reinen Eigenschutzzeit – mit Sonnenschutzmittel der Sonne aussetzen kann, ohne einen Sonnenbrand zu bekommen. Die Wahl des Lichtschutzfaktors richtet sich nach Hauttyp und Aufenthaltsdauer in der Sonne. Genauso wichtig wie das passende Sonnenschutzprodukt ist auch das richtige Auftragen desselben. Cremes Sie sich ein, bevor Sie in die Sonne gehen. Obwohl viele moderne Sonnenschutzmittel als wasserfest ausgewiesen sind, sollten sie wiederholt aufgetragen werden. Denn beim Abtrocknen, beispielsweise, wird der Sonnenschutz

mit abgerieben. Außerdem ist es im wahrsten Sinne des Wortes erlaubt „dick aufzutragen“, denn Studien haben gezeigt, dass in der Regel zu wenig Sonnenschutzmittel verwendet wird. Sind Sie noch auf der Suche nach dem richtigen Sonnenschutz? Oder haben Sie Fragen rund um das Thema Sonne? **Das Team der Loretto Apotheke berät Sie gerne und freut sich auf ihren Besuch.**

*Das Team der Loretto Apotheke
freut sich auf Ihren Besuch!*

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8 Uhr bis 18 Uhr, Sa: 8 Uhr bis 12 Uhr

**Apotheke
St. Andrä**
Maria Loretto
Mag. Kuttin KG
9433 St. Andrä 8
Tel: 0 43 58/24 443
Fax: 0 43 58/24 443-20
post@apo-st-andrae.at
www.apo-st-andrae.at



Als Weltmarktführer für Drehschwingungsdämpfer und Kuppelungen aus Stahl und Faserverbund bieten wir dir eine spannende und zukunftsfähige Lehrausbildung an unserem Fertigungsstandort in Bad St. Leonhard im Lavanttal (Kärnten) in den Bereichen:

**Metalltechnik – Zerspanungstechnik
Elektrotechnik/Maschinenbautechnik**

Unsere Leistungen:

- hervorragende technische Ausbildung im Betrieb und in der Lehrwerkstatt
- Prämien bei ausgezeichneten Leistungen
- Lehre mit Matura bei gutem Pflichtschulabschluss möglich
- Lehrlingsentschädigung: € 800,- brutto/Monat im 1. Lehrjahr

Sende uns deine Bewerbungsunterlagen an: Geislinger GmbH, Mag. Andrea Fellner, Industriestraße 188, 9462 Bad St. Leonhard, Tel.: +43/4350/2376-15, oder jobs@geislinger.com. Mehr über deine attraktiven Zukunftschancen unter: geislinger.com

GEISLINGER

■ Aktive PVÖ-Ortsgruppe St. Andrä

Mit Feber konnten endlich die Aktivitäten der PVÖ-Ortsgruppe St. Andrä wieder aufgenommen und das beliebte „Stüberl“ wieder geöffnet werden. Im März wurde nach zweijähriger Corona-bedingter Pause die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Köglwirt abgehalten. Rund 150 Mitglieder nahmen daran teil. Bei der Neuwahl wurden Obmann Wolfgang Hobel sowie alle anderen Vorstandsmitglieder in ihren Funktionen bestätigt.



Im Rahmen der Versammlung gab es auch die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft im PVÖ. Ebenso im März fand im Pensionistenstüberl wieder das beliebte Preisschnapsen statt, bei dem nach vielen spannenden „Bummerln“ Stefan Wiedl als Sieger hervorging. Im Mai konnten die Mitglieder mit zwei Bussen der Fa. Gaber Reisen zur Muttertags- und Vatertagsfahrt nach Maria Saal aufbrechen. Zuerst gab es eine Andacht im Dom mit anschließender Führung. Danach ging es zum Mittagessen samt buntem Nachmittag ins Gasthaus Puck. Bertl Jaunegg spielte auf seiner Steirischen auf, Rosi Hobel las lustige Gedichte, Anni Reiter und Greti Koinig erheiterten die Gäste mit Witzen. Geehrt wurden auch die ältesten Teilnehmer Linde Rencher, Hermine Breithuber, Alexander Schwab und Gratian Breithuber.



Am 25. Mai luden die Pensionisten/innen zu einer Maiandacht bei der Nepomukkapelle, die von Diakon Josef Darman abgehalten wurde. Auch die Turn- und Kegelgruppe hat ihr Bewegungsprogramm wieder aufgenommen, wobei das Kegeln jeden Montag beim Kreuzkogler stattfindet. Die Turngruppe beendete mit 14. Juni ihr Turnen im Turnsaal der VS St. Andrä, es geht aber im Sommer weiter mit „Bewegt im Park“ bei der Mittelschule, wo jeder mitmachen kann. Wer Lust am Singen verspürt, ist am Donnerstag im Stüberl herzlich willkommen. Das Grillfest findet heuer übrigens am 2. Juli ab 12 Uhr bei der FF St. Andrä statt.

■ Palmbesentragen in Eitweg

Das Brauchtum wird von der Landjugend Eitweg am Palmsonntag hochgehalten – auch am heurigen Palmsonntag. Nach vielen Stunden harter Arbeit und kreativen Handgriffen wurde der über zehn Meter lange Palmbesen nach dem Gottesdienst in der Kirche St. Ulrich an der Goding zu Landjugend-Mitglied Christian Kranewitter getragen. Nach dem langen Weg wartet bereits ein leckeres Gulasch auf die jungen Leute, doch zuvor musste natürlich der überdimensionale Palmbesen gemäß dem alten Brauch dreimal um das Haus getragen werden.



■ Aktivitäten der Seniorenbund-Ortsgruppe St. Andrä/Lav.

Nach einer längeren Corona-bedingten Pause konnte die Seniorenbund-Ortsgruppe St. Andrä im März ihre Jahreshauptversammlung für 2021 abhalten. Die zahlreich erschienenen Mitglieder freuten sich sehr über das Wiedersehen. Den „runden“ und „halbrunden“ Geburtstagskindern wurde nachträglich gratuliert, diese erhielten seitens der Stadtparteileitung ein kleines Präsent.

Runde und halbrunde Geburtstage: Gerhard Korepp (60), Karl Wasserbacher (85), Rosina Mager (60), Robert Kuschnig (75), Rosa-Maria Pongratz (65), Ingrid Polster (80), Hans Friesacher (75), Hermann Wasserbacher (90), Marianne Jäger (70), Ottilie Muchitsch (85), Elfriede Goriupp (75).

Von einigen Mitgliedern musste jedoch für immer Abschied genommen werden: Christian Huber (Dezember 2021) und Konrad Payer (Feber 2022).

Im April wurde zudem der mehrmals verschobene Vortrag „Atempädagogik“ mit Angelika Töfflerl nachgeholt. Zudem begaben sich die Senioren im Mai auf eine Halbtagesfahrt (Muttertagsausflug) nach Gräbern/Prebl. Diakon Schönhart gestaltete eine besinnliche Maiandacht und erzählte ausführlich über die Legende der Gräbener Kirche. Bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus Deixelberger wurden noch in gemütlicher Runde einige gesellige Stunden verbracht.



■ Jaklinger Sänger zogen Bilanz

Obmann Hans Peter Richter konnte zur 71. Jahreshauptversammlung der Jaklinger Sänger im Kulturtreff auch Ehrenchorleiter Hubert Fehberger und den Präsidenten des Fan-Clubs, Josef Pachoinig, willkommen heißen. Nach einem Gedenken für die verstorbenen Sänger folgte der Bericht des Obmanns. Corona-bedingt konnten nur vier Auftritte und elf Proben absolviert werden. Chorleiter Karl Schabus versprühte für das heurige Jahr jedoch Optimismus. Sein Ziel ist es, trotz der kleineren Mitgliederzahl das erreichte Niveau zu halten, und das Vereinsleben wieder etwas zu beleben. Christoph Bruderhans wurde für 20 Jahre als aktiver Sänger ausgezeichnet.



■ Rückblick des KAB St. Andrä

Im April zog der Kärntner Abwehrkämpferbund St. Andrä mit Obmann Franz Graßler im Gasthof Köglwirt in Pichling bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung Bilanz über das abgelaufene Jahr. Neben Obmann Graßler wurde auch der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt. Seitens des KAB wurden auch einige Mitglieder für ihre verdienstvolle Tätigkeit ausgezeichnet.



■ Abwehrkämpferbund Maria Rojach: Vorstand wiedergewählt

In der Jahreshauptversammlung des Kärntner Abwehrkämpferbundes Ortsverband Maria Rojach wurde der Vorstand unter Obmann Siegfried Gönitzer einstimmig wiedergewählt. Dieses Vertrauen ist ein Ergebnis der soliden Arbeit des Vorstandes.

Dafür dankte der Bezirksobmann-Stellvertreter, Robert Novak – und berichtete von den Neuigkeiten auf Bezirks- und Landesebene. StR. Mag. Christian Taudes sagte die Unterstützung der Stadtgemeinde St. Andrä zu und betonte die Wichtigkeit der von Dr. Clemens Weber erstellten Broschüre „Die Geschichte der Alarmkompanie Maria Rojach“.

■ Die Trachtenfrauen bewiesen ihre karitative und soziale Ader

Beim Ostermarkt der St. Andräer Trachtenfrauen wurden neben Reindlingen, Osterlämmern, naturgefärbten Eiern und Osterdekorationen selbstgebastelte ukrainische Ostereier angeboten. Mit dem Erlös aus dem Verkauf dieser besonderen Ostereier wurde eine ukrainische Mutter mit ihrer Tochter unterstützt. Die Familie Ebba und DI Christoph Habsburg-Lothringen ermöglichten eine persönliche Übergabe. Ein herzliches Dankeschön auch den St. AndräerInnen, die die Aktion mit dem Kauf des ukrainischen Kunsthandwerkes unterstützt haben.



Im Mai besuchte die Obfrau der St. Andräer Trachtenfrauen in Kooperation mit dem Caritas-Pflegeheim „Haus Elisabeth“ das „Café Zeitreise“ – und zwar unter dem Titel „Lavanttaler Brauchtum“. Mit Pflegeassistentin Martina wurde mit den betreuten Personen die Bräuche im Jahreskreis besprochen und alle Anwesenden erfuhren sehr viel aus der früheren Zeit.



■ Neues von den Kinderfreunden Eitweg/Gemmersdorf

Bei ihrer Jahreshauptversammlung im Gasthaus Knauder zogen die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf Bilanz über die letzten fünf Jahre. Bei der Neuwahl wurde das verjüngte und erweiterte Team mit seiner Vorsitzenden Bgm. Maria Knauder und Stellvertreter Christoph Peter einstimmig wiedergewählt. Die Ehrengäste LAbg. Claudia Arpa, Vzbgm. Andreas Fleck und Reinhold Eckhardt (Landesgeschäftsführer der Kinderfreunde Kärntens) bedankten sich beim Team der überaus aktiven Ortsgruppe mit rund 50 Mitgliedsfamilien für den unermüdlichen Einsatz.



Anfang Mai trafen sich schließlich die Kinderfreunde in der Volksschule St. Ulrich, um tolle Geschenke wie etwa Steckherzen oder Duftherzen aus Seife für den Muttertag zu basteln. Mit viel Spaß waren die 21 Kinder bei der Bastelarbeit dabei. Am Muttertag selbst wurden die Steck-Herzen dann bei der Muttertagmesse in St. Ulrich an die Mütter verteilt. Die restlichen Geschenke wurden mit strahlenden Augen von den Kindern an ihre Mamas verschenkt.



■ Stimmungsvoller Liederabend der DG St. Jakob

Nach zweijähriger Pause präsentierte der Chor der DG St. Jakob unter Obfrau Mag. Maria Maier Ende April im Rathaussaal von St. Andrä den langersehnten Liederabend unter dem Motto „Mit 66+2 Jahren“.

Schwungvoll betreten 22 Sängerinnen und Sänger im neuen Outfit den voll besetzten Rathaussaal. Das neue Dirndl wurde bereits vor zwei Jahren von zwei Maturantinnen der Höheren Lehranstalt für Wirtschaft & Mode in Klagenfurt entworfen. Der Chor unter der Leitung von Martina Greßl BEd MA startete mit dem Eröffnungslied „Mit 66 Jahren“ von Udo Jürgens mit einem Text von Marianne Kaplaner. Das stimmungsgewaltige Solo von Ingrid Greilberger „Ganz vertramt“ wurde vom Publikum mit großem Applaus bedacht.

Das dem Zeitgeist entsprechende Lied von Udo Jürgens „Ich glaube“ wurde vom jungen Solisten Michael Paulitsch gefühlvoll vorgetragen. Martina Greßl und Hannes Hartl sangen das Duett vom Oscar-Hit „Shallow“ aus dem Film „A Star is born“ – auf der Gitarre begleitet von der Chorsängerin Mag. Melitta Krobath-Truschner. Perfekte instrumentale Unterstützung erhielt der Chor von Mag. Christian Theuermann am Keyboard und von Mechtildis Kaufmann BEd an der Querflöte. Die passenden Worte und auch ein lustiges Sololied mit Akkordeonbegleitung präsentierte der Sprecher Mag. Christian Smolle. Die acht Männer der Sängerrunde Preitenegg unter der Leitung von Herbert Brunner wirkten als Gastchor mit und lockerten den Liederabend stimmlich auf. Standing Ovationen am Ende der Veranstaltung haben gezeigt, dass sich die Besucher sehr freuten, endlich wieder ein Konzert genießen zu können. Wer Lust bekommen hat mitzusingen, ist herzlich eingeladen, zu den Dienstagsproben um 19 Uhr in die Musikschule in der Volksschule St. Andrä zu kommen.



■ Vortrag über Lost Places in der Alpen-Adria-Region

Im Rahmen der Literaturabende lud Kulturreferent Vzbgm. Maximilian Peter, LL.M. (WU), MA, den Journalisten und Bergwanderführer Georg Lux Ende März zum Vortrag über vergessene Orte und Geschichten im Alpen-Adria-Raum ins Kulturcafé ein. Fasziniert von der Mischung aus Historie und Gegenwart hat Lux gemeinsam mit dem Fotografen Helmuth Weichselbraun vergessene, verlassene und verwilderte „Lost Places“ aufgespürt und in einem Buch beschrieben. Die Musikschule St. Andrä musizierte in der aktuellen Rock-Pop-Jazz-Formation Das Publikum zeigte sich begeistert von den Fotos und Reisetipps abseits touristischer Pfade.



■ Neues aus der Stadtbücherei

Vorlesen und eine Autorin unmittelbar erleben – das bot die Stadtbücherei St. Andrä den Schülern der ersten Klassen der Volksschulen. Die oberösterreichische Autorin und Illustratorin Verena Hochleitner besuchte im Rahmen einer österreichweiten Lesewettbewerbsaktion die Bibliothek und stellte ihr aktuellstes Bilderbuch „Der Schneeleopard“ vor.

Von der Idee, der Gestaltung, dem Text und den Illustrationen gestaltet Verena Hochleitner alle ihre Bilderbücher selbst und es ist ihr wiederum ein schönes und kluges Werk gelungen. Angelehnt an das Wimmelbuch-Format fußt das Buch auf einer Vielzahl von Charakteren, welche die Autorin in liebevoller Manier vorstellt.



■ Viel Beifall für einen „Plan für alle Fälle“

Nach zweijähriger Pause hat das Eitweger Amateurtheater unter der Regie von Judith Schöler und Karin Heine wieder die Bretter, die die Welt bedeuten, betreten und das Stück „Ein Plan für alle Fälle“ vom Lavanttaler Autor Maximilian Theiss aufgeführt. Alle vier Termine Anfang Mai waren bestens besucht und das Publikum hatte beim Wortwitz und der Situationskomik der Komödie viele Momente zum Lachen. Neben den Darstellern Karin Haine, Sara Göbñitzer, Eva und Andrea Menner, Michael Urbani, Marion Hasse und Kurt Weitlauer stand auch Vzbgm. Maximilian Peter als Akteur nach sieben Jahre Pause als Schauspieler wieder auf der Bühne. Obfrau Hildegard Wierzy zeigte sich nach Ende der Aufführungen stolz und erfreut über das diesjährige Theater und freut sich mit ihrer Schauspieltruppe bereits auf das nächste Jahr!



■ Diana Deu begeisterte in der Galerie II

Zahlreiche Kulturinteressierte folgten der Einladung von Kulturreferent Vzbgm. Maximilian Peter, LL.M. (WU), MA, zur Ausstellung der Künstlerin Diana Deu in die Galerie II. Deu lebt und arbeitet in Wien und Graz. Ihre Ausbildung absolvierte sie in London, Berlin, Rijeka, Florenz und Wien.

Das Ineinandergreifen von unterschiedlichen, scheinbar nicht zusammengehörenden Bildelementen lässt in den Werken der Künstlerin eine surreale Atmosphäre entstehen, die formal an die Montage, Collage bzw. an die Erzählstruktur von Comics erinnert. Diana Deu hat Gewinner, Mitläufer, Opfer und hart an sich arbeitenden jungen Menschen ins Zentrum ihrer künstlerischen Auseinandersetzung gestellt. Musikalisch umrahmt wurde die Ausstellungseröffnung von der Brassformation der Musikschule St. Andrä.



■ Die Lavanttaler Heilwässer im Fokus

„Heil- und Mineralwässer des Lavanttales – Flüssige Schätze unserer Heimat: genutzt – verloren – vergessen“ lautete das Motto des spannenden Vortrages von Dr. Andreas Hassler Ende April im St. Andräer Kulturcafé. Sein Resümee: Es gibt 18 Thermal- und Heilwasserquellen im Lavanttal, darunter die Radonquelle in Preitenegg, die bekannte Schwefelquelle in Bad St. Leonhard, den Preblauer Sauerbrunn, der einen hohen Gehalt an quelleigener Kohlensäure aufweist oder etwa die fast 40 Grad heiße Salzquelle, die beim Kohleabbau in St. Stefan gefunden und wieder verloren ging – wie übrigens viele andere Quellen auch. Die einzig noch genutzte Thermalquelle im Lavanttal ist jene in Bad Weißenbach. Weiters wurde das Spannungsfeld zwischen noch günstigem lokalem Trinkwasser und dem Hype um hochpreisige exotische Wässer dargelegt. Kulturreferent Vzbgm. Maximilian Peter dankte Hassler für den überaus interessanten und lehrreichen Vortrag, der großen Zuspruch bei der heimischen Bevölkerung fand. Die musikalische Begleitung oblag Laura Rampitsch auf der steirischen Harmonika.



■ Rhythmische Sichtweisen aus Afrika

Vor kurzem hatten alle Schülerinnen und Schüler der VS Jakling die Gelegenheit, an einem Afrika-Workshop mit Paulos Worku und Mamadu teilzunehmen. Der Pädagoge und Musiker vermittelte einen interessanten Einblick in seine Heimat Afrika und in sein Heimatland Äthiopien. Paulos Worku ist ein ausgeprägtes Sprachtalent und spricht neun Sprachen. Die Schüler lernten eine andere Kultur sowohl durch Sprache als auch durch Tänze kennen und schlüpften dabei in originale afrikanische Kostüme. Entsprechende Kulissen erzeugten ein besonderes Ambiente. Durch das Trommeln in unterschiedlichen Rhythmen kam eine fröhliche Stimmung auf, die alle tief beeindruckte. In den Tänzen wurden auf erstaunliche Art und Weise das Dorf- und Glaubensleben der Menschen in Afrika, ihre Arbeitswelt, ihren Kampf um das Überleben und gegen die Armut dargestellt.



■ Vielfältige Aktivitäten der VS St. Andrä

Spendenaktion für die Ukraine

Soziales Engagement und Herzensbildung sind im Leitbild der Schule fest verankert. Die Tragödie in der Ukraine macht auch vor dem Schultor nicht Halt und wurde im Unterricht besprochen und thematisiert. Deshalb bastelten die Kinder nach der Idee von VOL Dagmar Maier Friedenstauben, die sie in ihren Familien um eine „kleines Spendengeld“ verschenkten. Es war unglaublich berührend, mit wieviel Herz und Eifer die Schüler bei der Sache waren und das „kleine Spendengeld“ kann sich sehen lassen. Wolfsbergs Alt-Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz und Robert Schmid – beide sind für die Hilfsaktivitäten Ukraine im Raum Wolfsberg verantwortlich – staunten nicht schlecht, als sie den Betrag von 1800 Euro in Anwesenheit aller Kinder und Pädagogen entgegennehmen konnten. Auch der Wolfsberger Bürgermeister Hannes Primus stellte sich ein und bedankte sich für die großartige Aktion.



Das Wasser neu entdecken

Biologe Bernhard Juri zieht die Kinder der 3. Klassen mit seiner „Wasserschule“ in den Bann. Zwei Vormittage wird indoor experimentiert und zwei Tage outdoor – an der Lavant. Diese Unterrichtseinheiten sind unglaublich lehrreich und wertvoll und die Kinder sind mit Feuereifer und Konzentration dabei. Juri erklärte den Kindern in einfacher und verständlicher Art und Weise u.a. auch die Abwasserreinigung. Dazu werden Versuche in der Klasse durchgeführt und somit wird ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz geleistet.



Englisch in der Grundschule

Schon lange Zeit ist die Forderung nach mehr Englischunterricht in der Volksschule ein großes Thema. Die VS St. Andrä löst ihr



Versprechen zu Schulbeginn ein, den Erstklässlern eine Native Speakerin beizustellen. Mit Beginn nach den Osterferien ist Louise Smith täglich für eine Unterrichtsstunde in der 1. Klasse und bearbeitet Lerninhalte in ihrer Muttersprache. Themen wie Jahreszeiten, Tiere, Freizeitbeschäftigungen, Jahreskreisinhalt u.v.a. werden integrativ bearbeitet, die Schüler lernen ungemein schnell und es macht ihnen auch immensen Spaß.

40 Wochenstunden begleitet Louise nun diese Klasse. Aber nicht nur die Klassenlehrerin kann sich auf diese Weise in der englischen Sprache trainieren, alle LehrerInnen der Schule haben die Möglichkeit, eine Stunde pro Woche zu hospitieren und mit Louise englische Konversation zu betreiben. Das Projekt läuft bis Schulschluss, konnte nur durch Sponsoring ins Leben gerufen werden. Herzlichen Dank dem Sponsor, der ungenannt bleiben will! Hoffentlich kann es im Herbst fortgeführt werden, um es auch auf die anderen Schulstufen ausweiten zu können.

■ **Veranstaltungen Juli bis September 2022**

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Juli			
01.07.22	15.00-19.00 Uhr	St. Andrä - Rathausaal	WeLocally - Infotag
01.07.22	19.00 Uhr	Jakling - Dorfplatz	Sommer Open-Air der FF Jakling
1.7.2022 - 30.7.2022,	20.00 Uhr	St. Andrä - Lavantium	Komödie „Der Vorname“
03.07.22	9.00 Uhr	Jakling - Dorfplatz	Jaklinger Kirchtag
09.07.22	9.00 Uhr	Maria Rojach	50 Jahre Sportverein Maria Rojach
13.07.22	07.30 Uhr	St. Andrä	40. Saualpen-Eselwanderung
August			
05.08.2022 - 15.8.2022,	16.00 Uhr	St. Andrä	St. Andräer Geflügelfest - GACKERN
11.08.22	09.30 Uhr	St. Andrä	Generationen-Wallfahrt
15.08.22	10.00 Uhr	St. Andrä – Basilika Maria Loreto	Kräutersegnung
28.08.22	11.00 Uhr	Gemmersdorf	Familienfest
September			
10.09.22	08.00 Uhr	St. Andrä	Kunigundefußwallfahrt auf den Reisberg
11.09.22	10.00 Uhr	St. Andrä	150 Jahre FF St. Andrä
16.09.22	18.00 Uhr	St. Andrä - Burgstall 102	Modell- und Truckertreffen
17.09.22	14.00 Uhr	St. Andrä - Burgstall 102	Modell- und Truckertreffen
23.09.22	19.30 Uhr	Kulturstadl Maria Rojach	MGV & Gemischter Chor Maria Rojach - Liederabend
24.09.22	17.00 Uhr	Maria Rojach - Rüsthaus	120 Jahre FF Maria Rojach

theaterleben  im LAVANTIUM
in St. Andrä

Der Vorname

KOMÖDIE VON:
Matthieu Delaporte & Alexandre de La Patellière

1. Juli bis 30. Juli 2022

REGIE:
Elke Maria Schwab

KARTEN:
Im Bürgerservice St. Andrä
04358 / 27 10

INFORMATIONEN:



LAND KÄRNTEN SANKT ANDRÄ FLEXIMA 



NISSAN

Der neue Nissan Townstar Kombi mit **5 Jahren Garantie¹** und **€ 2.200,- Bonus²**

Nissan Townstar Kombi Tekna L1
1,3 DIG-T 6MT, 96 kW (130 PS)

**Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,6;
CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 150**

Abb. zeigt Symbolfoto. ¹5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km für die Nissan Business Stars Townstar, Nissan Primastar und Nissan Interstar. Weitere Informationen zu den umfangreichen Nissan Garantieleistungen finden Sie auf www.nissan.at oder fragen Sie Ihren Nissan Partner. ²Bonus bezieht sich auf Nissan Townstar Tekna, inkl. Nissan Bonus und Händlerbeteiligung. Angebot gültig für Konsumenten bei Kaufvertrag bis 30.06.2022.

AUTO DOHR c.u.b. GMBH
Allgäu Nr. 32 • 9400 Wolfsberg • Tel.: 0043 4352 43 91
www.dohr.a

EINKAUFEN



GENIESSEN



am Rathausplatz in St. Andrä!

REGIONAL & PREISWERT!

Als ADEG-Partner bieten wir beste Qualität und können mit regionalen Produkten überzeugen!





HAUSGEMACHTE MEHLSPEISEN UND LECKERES SOFT-EIS!

ABKÜHLUNG GEFÄLLIG?





LAVANTINUM®

SCHULE LEBEN.



Ein Ort, an dem Schule Freude bringt!

Unsere Lavantinis erleben **EDLE Fächer, Lebensateliers, sowie Unterricht, bei dem IHR Kind im Mittelpunkt steht!**

Buntes Programm am Nachmittag!

Das Nachmittagsprogramm bietet **spannende und abwechslungsreiche Aktivitäten, die auf die teilnehmenden Lavantinis abgestimmt werden!**






Interesse geweckt?

**Unverbindlicher Klosterrundgang möglich!
Wir bitten um Kontaktaufnahme.**



GHO Loreto GmbH · Wölzing 19 · 9433 St. Andrä, Kärnten
 direktion@lavantinum.ksn.at · 04358 21 01-300 · www.lavantinum.at



CITROËN



AUTOHAUS PIRKER

Ziegeleistraße 6, 9400 Wolfsberg | Tel. 04352/3898 | www.autohaus-pirker.at